



PROFESSIONAL MIXING CONTROLLER

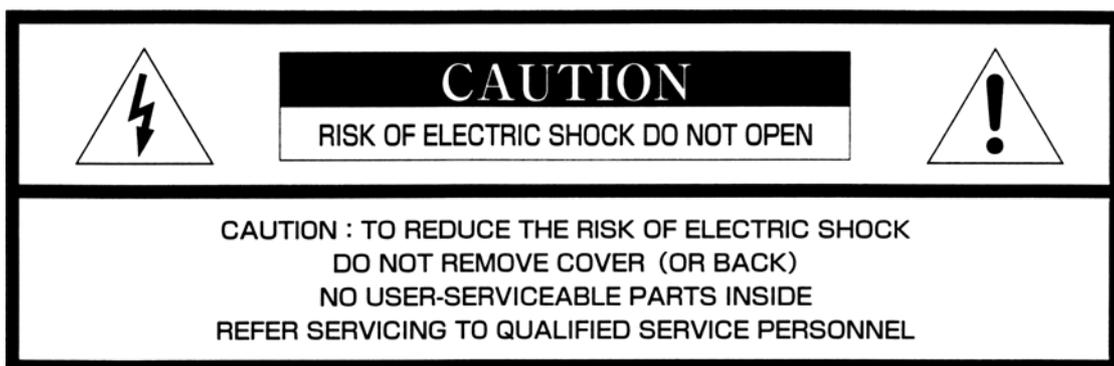
**PMC-500**

**BEDIENUNGSANLEITUNG**

Wir wollen Ihnen zum Kauf des VESTAX PMC-500 PROFESSIONAL MIXING CONTROLLER gratulieren und uns recht herzlich bei Ihnen bedanken. Bitte lesen Sie dieses Handbuch aufmerksam und vollständig durch, bevor Sie Ihren Mixer in Betrieb nehmen, denn erst wenn Sie alle seine Eigenschaften kennen, können Sie ihn optimal nutzen.

## INHALTSVERZEICHNIS

<b>Wichtige Sicherheitshinweise!</b> .....	<b>3</b>
<b>Merkmale</b> .....	<b>4</b>
<b>Technische Daten</b> .....	<b>4</b>
<b>Bedienelemente und Funktionen</b> .....	<b>5</b>
Kanalbereich .....	5
Crossfaderbereich .....	7
Abhörbereich .....	7
Summenbereich .....	8
Rückseite.....	9
<b>Austausch des Kanalfaders</b> .....	<b>11</b>
<b>Austausch des Crossfadern</b> .....	<b>12</b>
<b>Abmessungen</b> .....	<b>13</b>
<b>Blockdiagramm</b> .....	<b>14</b>



Der Blitz mit der Pfeilspitze im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender vor nichtisolierter gefährlicher Spannung im Geräteinnern warnen. Diese Spannung kann so hoch sein, dass die Gefahr eines Stromschlags besteht.



Das Ausrufezeichen im gleichseitigen Dreieck soll den Anwender auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanleitungen aufmerksam machen, die im mitgelieferten Informationsmaterial näher beschrieben werden.

## WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE!

**Bitte lesen Sie die nachfolgenden Hinweise sorgfältig und vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

Dieses Produkt wurde gemäß strenger Qualitäts- und Sicherheitsstandards gefertigt. Ungeachtet dessen sollten Sie die nachfolgend aufgeführten Sicherheitshinweise besonders beachten.

1. Lesen Sie alle Sicherheits- und Bedienungshinweise vollständig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.
2. Die Sicherheits- und Bedienungshinweise sollten Sie unbedingt aufbewahren, da Sie sie später noch einmal benötigen könnten.
3. Beachten Sie die auf dem Gerät und im Bedienungshandbuch vorhandenen Warnhinweise.
4. Verfahren Sie mit dem Gerät nur auf die im Bedienungshandbuch angegebene Weise.
5. Trennen Sie das Gerät vom Netz, bevor Sie es reinigen. Verwenden Sie zur Reinigung nur ein trockenes oder leicht angefeuchtetes Tuch. Verwenden Sie keine flüssigen Reinigungsmittel.
6. Verwenden Sie keinerlei Zubehör zu diesem Gerät, welches nicht ausdrücklich vom Hersteller empfohlen wird.
7. Betreiben Sie das Gerät keinesfalls an Orten, an denen Wasser oder Feuchtigkeit vorhanden sind, also beispielsweise in der Nähe von Badewannen, Wasch- oder Spülbecken, Schwimmbecken, in feuchten Kellern o. ä.
8. Betreiben Sie das Gerät nur an Orten, an denen es einen festen und sicheren Stand hat, um eine Gefährdung des Gerätes als auch der bedienenden oder anderer Personen auszuschließen. Falls das Gerät fest installiert werden soll, beachten Sie beim Einbau die Vorgaben des Herstellers. Verwenden Sie eine vom Hersteller eventuell mitgelieferte oder empfohlene Halterung.
9. Die am Gerät vorhandenen Lüftungsschlitze und -öffnungen dienen einem zuverlässigen Betrieb und schützen es vor Überhitzung. Decken Sie diese Öffnungen niemals ab. Das Gerät sollte nicht in der Nähe von Wärmequellen wie beispielsweise Heizkörpern oder -schächten aufgestellt werden. Bei Festinstallation sollte auf eine ausreichende Kühlluftzufuhr geachtet werden. Beachten Sie diesbezüglich die im Handbuch gegebenen Anweisungen.
10. Das Gerät darf nur an eine Stromquelle angeschlossen werden, die den Angaben in der Betriebsanleitung oder am Gerät entspricht. Wenn das Gerät an eine Stromquelle angeschlossen wird, die nicht diesen Vorgaben entspricht, besteht die Gefahr einer Überlastung, welche das Gerät beschädigen oder zerstören kann.
11. Achten Sie darauf, dass das mitgelieferte Netzkabel so verlegt wird, dass es nicht geknickt oder anderweitig beschädigt werden kann. Dies gilt insbesondere für den Anschluss an das Gerät selbst sowie für den Anschluss an die Netzsteckdose.
12. Als Überlastschutz wurde in das Gerät ein Schutzstecker integriert. Im Handbuch finden Sie weitere Informationen zur Ersetzung bzw. Wiedereinschalten dieser Schutzvorrichtung. Wenn die Schutzvorrichtung ersetzt werden musste, vergewissern Sie sich, dass die beauftragte Fachwerkstatt ein Ersatzteil verwendet hat, welches den Vorgaben des Herstellers entspricht. Die Verwendung eines identischen Überlastschutzes muss gewährleistet sein.
13. Trennen Sie das Gerät bei Auftreten von Gewittern oder bei voraussichtlicher Nichtverwendung auf einen längeren Zeitraum vom Netz. Dadurch vermeiden Sie Beschädigungen infolge von Blitzschlag und Überlast.
14. Achten Sie darauf, dass verwendete Netzsteckdosen und Verlängerungskabel nicht überlastet werden. Andernfalls besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
15. Achten Sie darauf, dass niemals Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Geräteinnere gelangen. Im Geräteinneren befinden sich Bereiche, in denen sehr hohe Spannungen anliegen.  
**ACHTUNG!** Es besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
16. Die Wartung des Gerätes sollte qualifiziertem Fachpersonal vorbehalten bleiben. Beschränken Sie sich bitte auf die in der Bedienungsanleitung beschriebenen Maßnahmen.
17. Trennen Sie das Gerät umgehend vom Netz und wenden Sie sich an Ihren Kundendienst, wenn
  - a) Netzkabel oder Netzstecker Beschädigungen aufweisen;
  - b) Gegenstände oder Flüssigkeiten in das Gerät gelangt sind;
  - c) das Gerät dem Regen ausgesetzt war;
  - d) am Gerät Fehlfunktionen auftreten, die nicht im Handbuch dokumentiert sind (überlassen Sie in diesem Fall die Reparaturarbeiten unbedingt einem qualifizierten Techniker);
  - e) das Gerät fallengelassen wurde oder das Gehäuse Beschädigungen aufweist;
  - f) am Gerät offensichtliche Leistungsabfälle auftreten (dies weist auf einen Reparaturbedarf hin).
18. Wenn Geräteteile ersetzt werden mussten, vergewissern Sie sich, dass die beauftragte Fachwerkstatt Ersatzteile verwendet hat, welche den Vorgaben des Herstellers entsprechen. Bei Verwendung anderer Teile besteht Feuergefahr sowie die Gefahr eines elektrischen Schlages.
19. Nach Reparaturen oder Wartungsarbeiten am Gerät sollten Sie den verantwortlichen Techniker dazu veranlassen, Sicherheitsüberprüfungen am Gerät durchzuführen.
20. Dieses Gerät sollte nur mit einem vom Hersteller empfohlenen Transportwagen oder Karren transportiert werden. Gehen Sie während des Transports mit äußerster Sorgfalt vor. Abruptes Anhalten, übermäßiger Kraftaufwand und Bodenebenheiten können ansonsten zu einem Umkippen des Transportmittels und Schäden am Gerät selber führen.



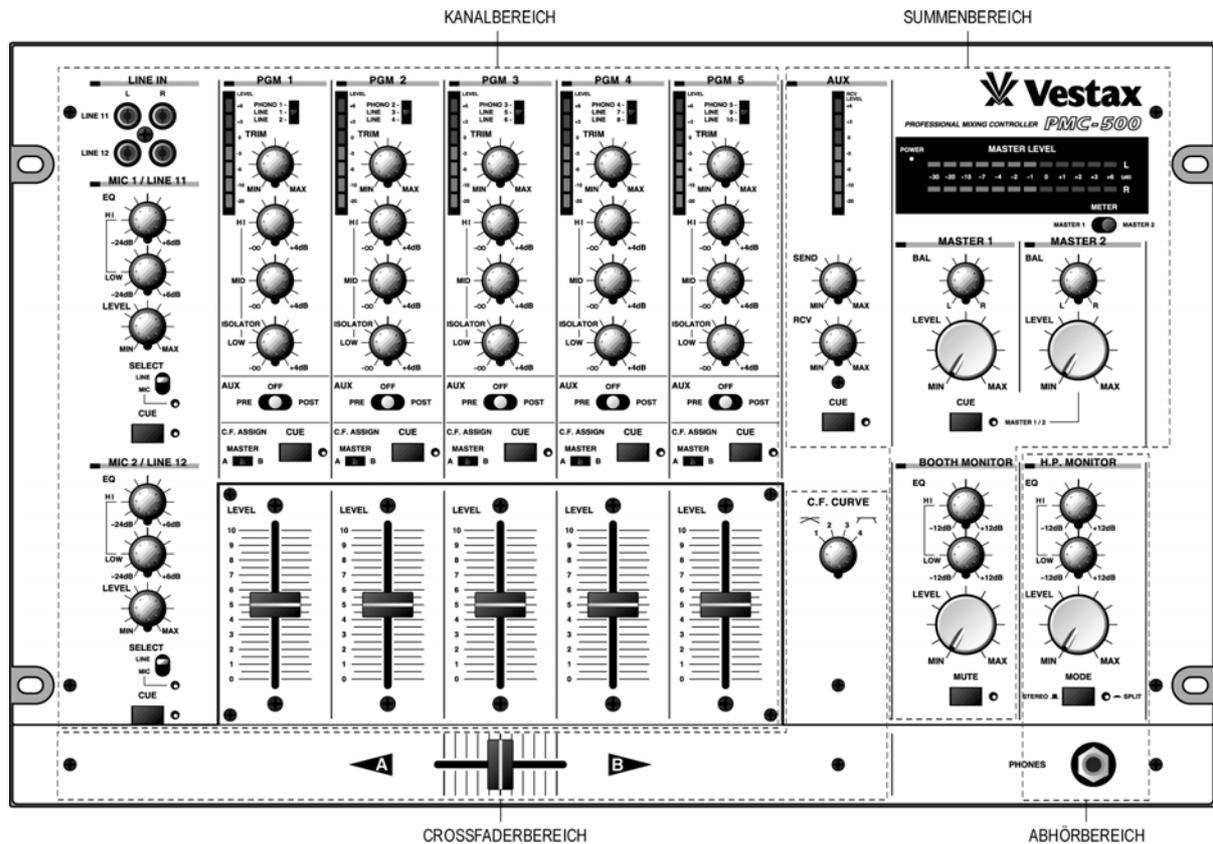
## MERKMALE

- Der PMC-500 bietet fünf dedizierte Line-Kanäle, die jeweils über einen 3-Band-Isolator (HI, MID, LOW), eine 7-segmentige Pegelanzeige, mehrere Eingangsoptionen, eine umfangreiche Effektsteuerung und superweich laufende, drehfest geführte 60-mm-Fader verfügen.
- Es sind zwei Mikrofonkanäle vorhanden, die alternativ als zusätzliche Line-Kanäle verwendet werden können. Der MIC 1-Kanal bietet einen XLR-Eingang, während es sich bei MIC 2 über einen unsymmetrierten ¼"-Klinkeneingang verfügt. Beide Mikrofonkanäle bieten eine Effektschleife (¼"-Stereoklinke) und einen zweibandigen Equalizer (HI, LOW). Beide Kanäle können auch auf Line-Kanäle gelegt werden; eine LED zeigt an, welcher Kanal aktiv ist.
- Der hochwertige PCV-Crossfader von VESTAX kann vom Benutzer ausgetauscht werden. Er bietet vier verschiedene Fadercharakteristiken für unterschiedliche Mixstile wie Scratching und Cutting.
- Zur Ansteuerung von Effektgeräten sind flexibel ansteuerbare SEND- und RCV-Anschlüsse mit eigener Lautstärkeregelung vorhanden. Das Signal kann wahlweise vor oder nach dem Fader abgegriffen und separat abgehört werden. Für den RCV-Eingang ist eine eigene 7-segmentige LED-Pegelanzeige vorhanden.
- Die Ausgangssection zeichnet sich durch extreme Flexibilität aus: Sowohl die beiden Summenausgänge als auch die BOOTH-Ausgänge können im Pegel begrenzt werden; der entsprechende Schalter befindet sich unter der Geräteoberseite und kann zwischen -10 dB und 0 dB umgeschaltet werden. Auch für die BOOTH-Ausgänge steht ein 2-Band-Equalizer für akkurates Abhören zur Verfügung, ferner können diese Ausgänge auch vollständig stummgeschaltet werden.
- Der Mixer bietet zeitgemäßes Monitoring mit umfangreicher Pegelregelung und 2-Band-Equalizer (HI, LOW). Der Kopfhörer kann zwischen den Modi SPLIT CUE und STEREO CUE umgeschaltet werden.
- Zu den weiteren Merkmalen gehören ein Anschluss für eine Alarmleitung, eine Stummschaltungsfunktion und das leistungsfähige Netzteil AC-20 (+20/-20 V, 1500 mA).

## TECHNISCHE DATEN

		NOMINALPEGEL	MAXIMALPEGEL	IMPEDANZ	
<b>EINGANGS-ANSCHLÜSSE</b>	MIC 1 (XLR-Buchse female)	-50 dBv	-20 dBv	3,3 kΩ	
	MIC 2 (¼"-Klinkenbuchse)	-50 dBv	-20 dBv	3,3 kΩ	
	PHONO 1...5 (L/R; Cinchbuchse)	-46 dBv	-18 dBv	57 kΩ	
	LINE 1...12 (L/R; Cinchbuchse)	-10 dBv	+8 dBv	17 kΩ	
	AUX RCV (¼"-Klinkenbuchse)	-10 dBv	+12 dBv	47 kΩ	
		<b>NOMINALPEGEL</b>	<b>MAXIMALPEGEL</b>	<b>IMPEDANZ</b>	
<b>AUSGANGS-ANSCHLÜSSE</b>	MASTER L/R (XLR-Buchse male, symm.)		-6 dB	+27 dB	>600Ω/440 Ω
	MASTER L/R (¼"-Buchse, unsymm.)		0 dB, -10 dB	+22 dB	>600Ω/440 Ω
	REC OUT		-10 dB	+13 dB	750 Ω
	BOOTH L/R (¼"-Klinkenbuchse)		0 dB, -10 dB	+22 dB	>10 kΩ/22 Ω
	AUX SEND L/R (¼"-Klinkenbuchse)		0 dB	+22 dB	22 Ω
	Kopfhöreranschluss (¼"-Klinkenbuchse)			190 mW	>8 Ω/68 Ω
<b>FREQUENZ-GANG</b>	MIC	30 Hz...20 kHz, ±3 dB		<b>ÜBERSPRECHEN (CROSSFADER)</b>	> 80 dB
	LINE	30 Hz...20 kHz, ±1,5 dB		<b>ÜBERSPRECHEN (KANALFADER)</b>	> 65 dB
<b>RAUSCH-ABSTAND</b>	MIC	>60 dB		<b>STROMVERSORGUNG</b>	100 VAC, 50/60 Hz, 50 W
	LINE	>75 dB		<b>ABMESSUNGEN (B x H x T)</b>	482 x 308 x 142 mm
<b>FADER-DÄMPFUNG</b>	>80 dB		<b>GEWICHT</b>	7 kg	

## BEDIENELEMENTE UND FUNKTIONEN



### KANALBEREICH

#### 1. LINE-Eingänge (Cinch)

Eingangsanschlüsse für Geräte, die mit Line-Pegel arbeiten (z. B. CD-/MD-Player, Tape-decks, DAT, Videorecorder usw.).

#### 2. MIC EQ (HI/LOW)

Dieser zweibandige Equalizer erlaubt die Bearbeitung der Bass- und Höhenfrequenzen im Mikrofonsignal.

#### 3. LEVEL-Regler

Hiermit stellen Sie den Pegel des am MIC-Eingang anliegenden Signals ein.

#### 4. MIC/LINE-Schalter

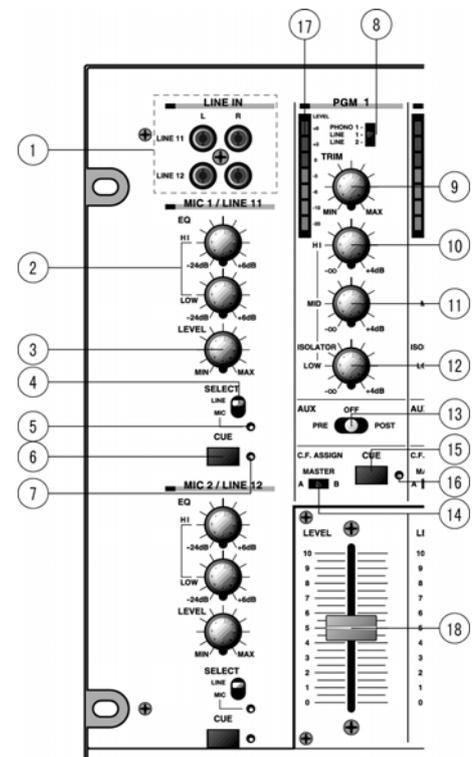
Hiermit schalten Sie zwischen den MIC- und den LINE-Eingängen um.

#### 5. MIC-LED

Wenn die MIC-Eingänge gewählt sind, leuchtet diese LED.

#### 6. CUE-Taste

Wenn diese Taste betätigt wird, wird das Signal des Mikrofonsignals auf den Abhörbereich geschaltet und kann über den Kopfhörer abgehört werden.



## 7. CUE-Anzeige

Bei aktivierter CUE-Taste (6) leuchtet diese LED.

## 8. Eingangswahlschalter

Mit diesem Schalter wählen Sie die Klangquelle (LINE oder PHONO) für den jeweiligen Kanal aus. Sie haben bei den einzelnen Kanälen folgende Auswahlmöglichkeiten:

- PGM-1: PHONO1/LINE1/LINE2
- PGM-2: PHONO2/LINE3/LINE4
- PGM-3: PHONO3/LINE5/LINE6
- PGM-4: PHONO4/LINE7/LINE8
- PGM-5: PHONO5/LINE9/LINE10

Alle PHONO-Eingänge sind nach RIAA-Spezifikation entzerrt. An die LINE-Eingänge werden Geräte mit Line-Pegel angeschlossen, also beispielsweise CD- und MD-Player, Tape-decks u. ä.

**Hinweis:** Verwenden Sie möglichst Plattenspieler mit MM-Abnahmesystemen. Wenn Sie einen Plattenspieler mit MC-Abnahmesystem verwenden, muss dessen Signal vorverstärkt werden.

## 9. TRIM-Regler

Mit diesem Regler bestimmen Sie den Eingangspegel des jeweiligen Kanals. Setzen Sie Eingangs- und Summenfader jeweils auf einen Wert von etwa 7 bis 8 und stellen Sie dann den TRIM-Regler so ein, dass in der Eingangspegelanzeige (17) ein Höchstwert von 0 dB angezeigt wird.

## 10. ISOLATOR HI-Regler

Mit diesem Regler bearbeiten Sie die Höhen des jeweiligen Programmsignals.

## 11. ISOLATOR MID-Regler

Mit diesem Regler bearbeiten Sie die Mittenfrequenzen des jeweiligen Programmsignals.

## 12. ISOLATOR LOW-Regler

Mit diesem Regler bearbeiten Sie die Bassfrequenzen des jeweiligen Programmsignals.

## 13. AUX-Schalter

Mit diesem Schalter können Sie das Signal des jeweiligen Kanals auf die AUX SEND-Ausgänge (49) legen. Dabei kann das Routing auf dreierlei Weise erfolgen:

- PRE: Das Signal wird vor dem Fader, aber nach dem Equalizer abgegriffen und auf den AUX SEND-Ausgang gelegt.
- POST: Das Signal wird nach dem Kanal- und dem Crossfader abgegriffen und auf den AUX SEND-Ausgang gelegt.
- OFF: Das Signal wird nicht auf den AUX SEND-Ausgang gelegt.

## 14. C.F. ASSIGN-Schalter

Mit diesem Taster wählen Sie aus, welche Signale auf den Crossfader gelegt und welche direkt auf die Stereosumme geleitet werden. Folgende Einstellmöglichkeiten sind vorhanden:

- A: Legt das Programmsignal auf die linke Seite (A) des Crossfadern.
- MASTER: Legt das Programmsignal direkt auf die Summenschiene.
- B: Legt das Programmsignal auf die rechte Seite (B) des Crossfadern.

## 15. CUE-Taste

Wenn diese Taste betätigt wird, wird das Kanalsignal auf den Abhörbereich geschaltet und kann über den Kopfhörer abgehört werden.

## 16. CUE-Anzeige

Bei aktivierter CUE-Taste (15) leuchtet diese LED.

## 17. Eingangspegelanzeige

Über diese Anzeige wird der Pegel des Eingangssignals angezeigt.

## 18. Kanalfader

Mit diesem Regler legen Sie die Lautstärke des Eingangssignals für den Kanal fest. Wir empfehlen einen Wert von 7 – 8.

Der Fader kann vom Benutzer problemlos ausgetauscht werden. Ersetzen Sie den Fader nur durch einen Fader vom Typ VESTAX IF-500. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Austausch des Kanalfaders«.

## CROSSFADERBEREICH

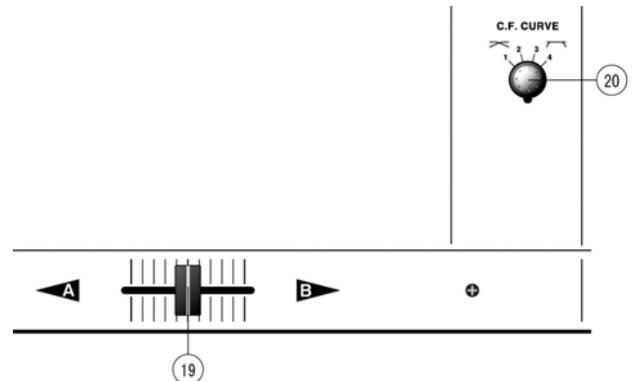
### 19. Crossfader

Mit dem Crossfader können Sie die Signale der gewählten Programme ineinander überblenden. Wenn der Crossfader sich in der mittleren Position befindet, sind beide Signale gleichlaut zu hören.

Wenn Sie den Crossfader austauschen, achten Sie beim Einsetzen des neuen Faders auf die korrekte Ausrichtung. Ersetzen Sie ihn nur durch einen CF-PCV-Fader.

### 20. C.F. CURVE-Regler

Mit diesem Regler stellen Sie die Kennlinie für das Überblendverhalten des Crossfaders ein. Drehen Sie den Regler nach rechts, so erfolgt die Überblendung sanfter, drehen Sie ihn nach links, erfolgt die Überblendung abrupter (ideal für Scratching/Cutting).



## ABHÖRBEREICH

### 21. MONITOR EQ (HI/LOW)

Dieser zweibandige Equalizer erlaubt die Bearbeitung der Bass- und Höhenfrequenzen im Abhörsignal.

### 22. LEVEL-Regler

Mit diesem Regler bestimmen Sie die Lautstärke des Kopfhörersignals.

### 23. MODE-Taste

Wenn diese Taste die Einstellung SPLIT hat, wird das Summensignal immer über die rechte Ohrmuschel des Kopfhörers wiedergegeben, während der abzuhörende Programmkanal über die linke Ohrmuschel zu hören ist.

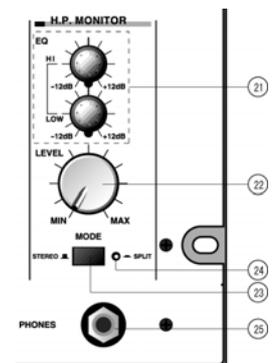
In der Position STEREO hingegen wird das Summensignal nicht über den Kopfhörer ausgegeben; nur das eingestellte Abhörsignal ist zu hören.

### 24. MODE-Anzeige

Diese LED leuchtet, wenn die MODE-Taste (23) aktiviert ist.

### 25. PHONES-Ausgang

Schließen Sie an diese Buchse einen Stereokopfhörer an, wenn Sie das Monitorsignal vorhören wollen. Sie können Kopfhörer mit einer Impedanz zwischen 8 und 600  $\Omega$  verwenden. Empfohlen wird eine Impedanz von 150  $\Omega$ .



## SUMMENBEREICH

### 26. MASTER BALANCE-Regler

Mit diesem Regler stellen Sie die Stereobalance des Summensignals für die Ausgänge MASTER OUT 1 und 2 ein.

### 27. MASTER LEVEL-Regler

Mit diesem Regler legen Sie den Ausgangspegel des Summensignals für die Ausgänge MASTER OUT 1 und 2 fest.

### 28. CUE-Taste

Wenn diese Taste betätigt wird, wird das Summensignal auf den Abhörbereich geschaltet und kann über den Kopfhörer abgehört werden.

### 29. CUE-Anzeige

Bei aktivierter CUE-Taste (28) leuchtet diese LED.

### 30. Summenpegelanzeige

Die Anzeige stellt den Pegel des Ausgangssignals dar.

### 31. MASTER 1/2-Schalter

Mit diesem Schalter weisen Sie der Summenpegelanzeige (30) den Pegel des Ausgangs MASTER OUT 1 oder 2 zur Anzeige zu.

### 32. Betriebsanzeige (POWER)

Diese Anzeige leuchtet, wenn der Netzschalter (54) eingeschaltet ist.

### 33. SEND-Regler

Hiermit stellen Sie den Pegel des Signals ein, welches an ein mit den AUX SEND-Anschlüssen (49) verbundenes Effektgerät übertragen wird. Wird der Crossfader verwendet, dann wird das AUX-Signal nach dem Crossfader, aber vor dem Summenfader abgegriffen. Dies ermöglicht eine Vielzahl von Techniken wie etwa die Bearbeitung eines Cuts mit einem Echo.

### 34. RCV-Regler

Hiermit stellen Sie den Pegel des an den AUX RCV-Anschlüssen (50) angeschlossenen Effektgeräts ein.

### 35. CUE-Taste

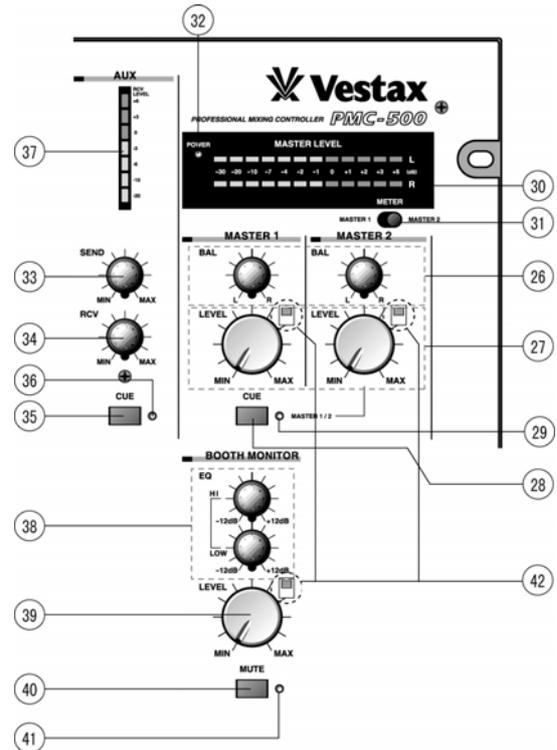
Wenn diese Taste betätigt wird, wird das Signal, welches auf die AUX SEND-Anschlüsse geschaltet ist, auf den Abhörbereich gelegt und kann über den Kopfhörer abgehört werden.

### 36. CUE-Anzeige

Bei aktivierter CUE-Taste (35) leuchtet diese LED.

### 37. AUX-Pegelanzeige

Diese Anzeige stellt den Pegel des an den AUX RCV-Anschlüssen anliegenden Signals dar.



### 38. BOOTH EQ (HI/LOW)

Dieser zweibandige Equalizer erlaubt die Bearbeitung der Bass- und Höhenfrequenzen im BOOTH-Signal.

### 39. LEVEL-Regler

Hiermit stellen Sie den Ausgangspegel der BOOTH-Anschlüsse ein.

### 40. MUTE-Taste

Mit dieser Taste schalten Sie die BOOTH-Ausgänge stumm.

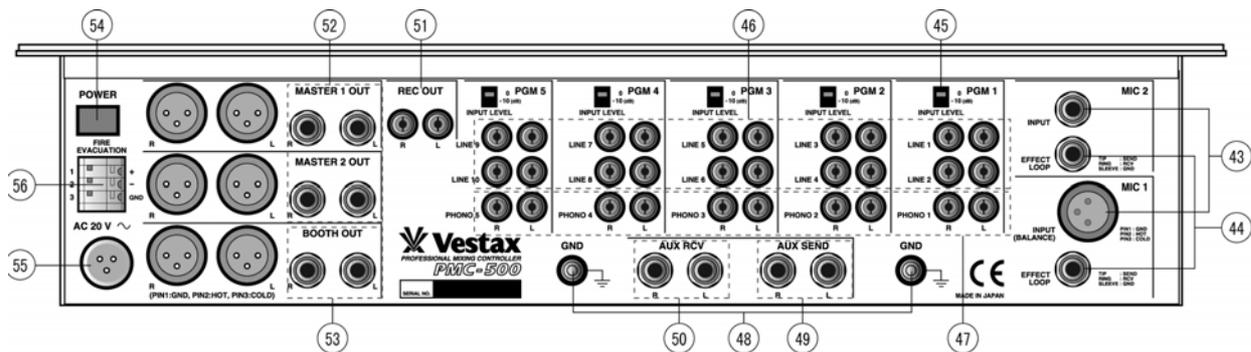
### 41. MUTE-Anzeige

Bei aktivierter MUTE-Taste (40) leuchtet diese LED.

### 42. Pegelumschalter für die Summen- und BOOTH-Ausgänge

Unter der Geräteoberseite befinden sich Schalter, mit denen sich die Ausgabepegel der Summen- und BOOTH-Ausgänge auf 0 dB (Werkseinstellung) oder -10 dB setzen lassen.

## RÜCKSEITE



### 43. Mikrofonanschlüsse

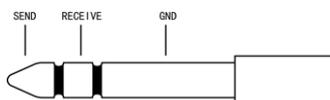
Schließen Sie hier Ihr Mikrofon an. Die folgenden Anschlussmöglichkeiten sind vorhanden:

- MIC 1: ¼"-Klinkenanschluss, unsymm.
- MIC 2: XLR-Anschluss, symmetriert

### 44. EFFECT LOOP-Anschluss

Hier können Sie ein externes Effektgerät anschließen. Die Anschlussbelegung ist wie folgt (siehe Abbildung):

- Spitze: Send-Signal
- Ring: Return-Signal
- Schaft: Erde



### 45. Pegelumschalter (0 dB/-10 dB)

Mit diesem Schalter können Sie separat für jedes Eingangssignal eine Pegelabsenkung von 10 dB einstellen.

### 46. LINE-Eingänge

Schließen Sie an diese Anschlüsse Geräte mit Linepegel (z. B. CD- oder MD-Player, Tape-decks, DAT- und Videorecorder etc.) an.

### 47. PHONO-Eingänge

Schließen Sie an diese Anschlüsse Ihre Schallplattenspieler an. Verwenden Sie ausschließlich Plattenspieler mit MM-Abnahmesystemen.

### 48. GND-Anschlüsse

Verbinden Sie diese Anschlüsse mit den Erdungskabeln Ihrer Plattenspieler, um störendes Rauschen und Brummen zu vermeiden.

### 49. AUX SEND-Anschlüsse

Verbinden Sie diese Anschlüsse mit den Eingängen eines externen Effektgeräts (Delay, Hallgerät etc.).

### 50. AUX RCV-Anschlüsse

Verbinden Sie diese Anschlüsse mit den Ausgängen eines externen Effektgeräts.

### 51. REC OUT-Anschlüsse

Hier können Sie die Eingänge von Aufzeichnungsgeräten wie etwa Tapedecks, MD- oder DAT-Recordern etc. anschließen. Der hier anliegende Ausgangspegel ist fest und kann nicht mit durch Regelung des Summenpegels geändert werden.

### 52. Summenausgänge (XLR, symmetriert, und ¼"-Klinkenbuchse, unsymmetriert)

Verbinden Sie diese Ausgänge mit einem Verstärker. Der Mixer bietet zwei Ausgangspaare, sodass unterschiedliche Ausgangspegel zur Weiterverarbeitung bereitstehen. So können Sie die XLR-Anschlüsse als Hauptausgänge verwenden, während die unsymmetrierten Klinkenbuchsen als Subausgänge in einem anderen Beschallungsbereich (z. B. Foyer) zum Einsatz kommen können.

### 53. BOOTH-Ausgänge (XLR, symmetriert, und ¼"-Klinkenbuchse, unsymmetriert)

Schließen Sie an diese Anschlüsse die Monitoranlage für den DJ an.

**Hinweis:** Um Rückkopplungen über die DJ-Monitore zu verhindern, werden die Wege MIC 1/LINE 11 und MIC 2/LINE 12 nicht über diese Ausgänge wiedergegeben; sie können jedoch über die Kopfhörer abgehört werden.

Damit diese beiden Signalwege auch über die DJ-Monitore abgehört werden können, ist eine interne Modifikation notwendig. Wenn Sie dies wünschen, wenden Sie sich bitte an den technischen Kundendienst von VESTAX.

### 54. Netzschalter

Hier schalten Sie den Mixer ein bzw. aus.

### 55. Anschluss für das Netzteil

Schließen Sie hier das beiliegende Netzteil AC-20 an.

## 56. FIRE EVACUATION-Anschluss

Der Anschluss für eine Alarmleitung wurde beim PMC-500 implementiert, damit er den gültigen Anforderungen zur Brandsicherheit entspricht. Wird die Alarmleitung korrekt an den PMC-500 angeschlossen, dann wird im Alarmfall die gesamte Signalausgabe des Mixers heruntergeregelt, und nur die Mikrofonsignale werden noch ausgegeben. Auf diese Weise können über das Mikrophon Verhaltens- und Evakuierungshinweise gegeben werden: Alle Anwesenden werden im Notfall also schnell und zuverlässig über die weiteren Schritte informiert.

Die Anschlussverbindung entnehmen Sie bitte der nachfolgenden Abbildung 1.

Wird über die Alarmleitung ein Signal mit einem Pegel von mehr als  $-20$  dB an den PMC-500 gesendet, dann werden sowohl die Summen- als auch die BOOTH-Ausgänge um  $18$  dB abgesenkt, wodurch alle Ansagen über die Mikrofone klar und deutlich zu verstehen sind.

**Hinweis:** In bestimmten Installationsumgebungen kann es wünschenswert sein, den Ausgabepiegel noch stärker abzusenken. Zu diesem Zweck ist eine Stellschraube vorhanden, die sich neben dem linken Gerätefuß auf der Unterseite des PMC-500 befindet (siehe Abbildung 2).

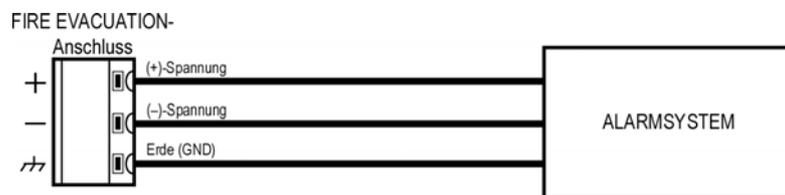


Abbildung 1: Beschriftung FIRE EVACUATION-Anschluss

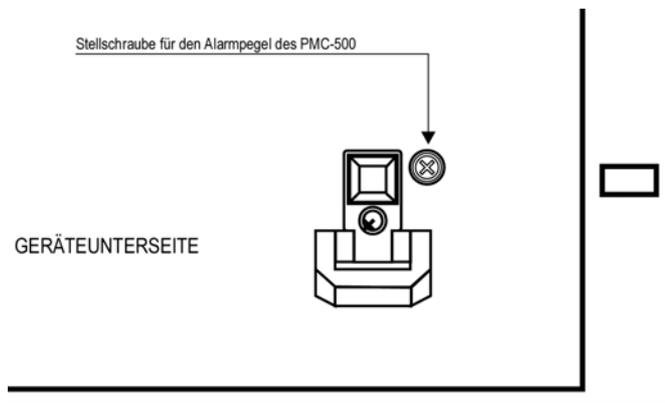


Abbildung 2: Position der Stellschraube

## AUSTAUSCH DES KANALFADERS

**Hinweis:** Tauschen Sie den Kanalfader nur gegen einen Ersatzfader vom Typ IF-500 aus.

1. Nehmen Sie alle Faderknöpfe wie abgebildet ab (Abb. A).
2. Lösen und entfernen Sie die vier Schrauben, mit denen die Blende des Kanalfaders am Mixer befestigt ist (Abb. B).
3. Lösen und entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen der Kanalfader befestigt ist (Abb. C).
4. Entnehmen Sie den Kanalfader und ziehen Sie den Leitungsanschluss vorsichtig vom Fader ab (Abb. D).
5. Schließen Sie den Leitungsanschluss an den Ersatzfader an und prüfen Sie vorsichtig auf sicheren Sitz. Setzen Sie nun den Kanalfader wieder ein und ziehen Sie alle Schrauben wieder an.

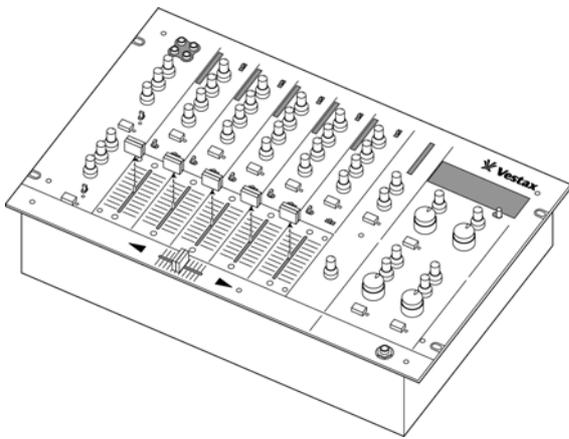


Abbildung A

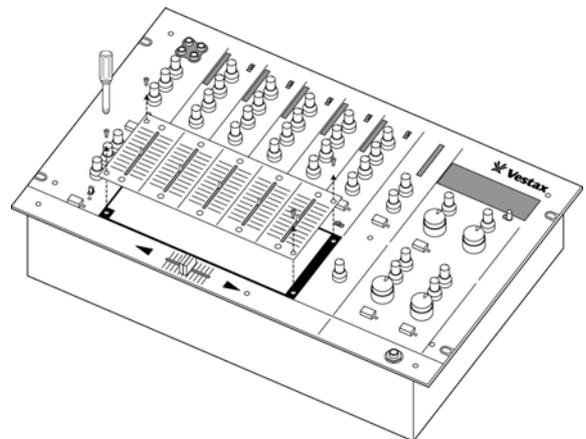


Abbildung B

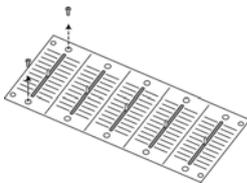


Abbildung C

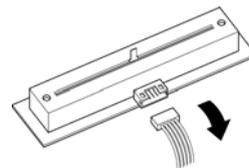


Abbildung D

## AUSTAUSCH DES CROSSFADERS

**Hinweis:** Tauschen Sie den Crossfader nur gegen einen Ersatzfader vom Typ CF-PCV aus.

1. Entfernen Sie den Crossfaderaufsatz und die drei Schrauben, mit denen die Blende befestigt ist. Heben Sie die Blende dann vorsichtig ab (Abb. E).
2. Lösen und entfernen Sie die beiden Schrauben, mit denen die Fadereinheit befestigt ist (Abb. F). Nehmen Sie die Fadereinheit aus dem Gehäuse.
3. Entfernen Sie vorsichtig den Leitungsanschluss von der Fadereinheit (Abb. G).
4. Entfernen Sie den Faderaufsatz des Ersatzfaderelements (Abb. H).
5. Schließen Sie den Leitungsanschluss an den Ersatzfader an und prüfen Sie vorsichtig auf sicheren Sitz. Setzen Sie nun den Crossfader wieder ein und ziehen Sie alle Schrauben wieder an.

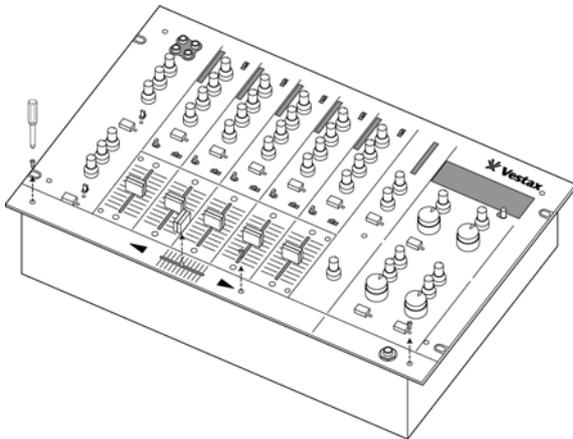


Abbildung E

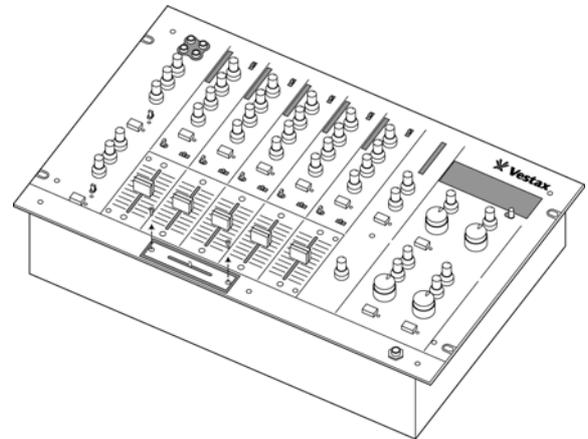
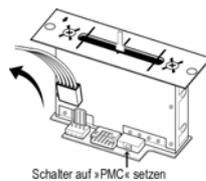


Abbildung F



Schalter auf »PMC« setzen

Abbildung G

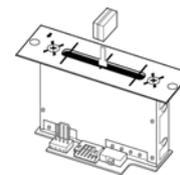
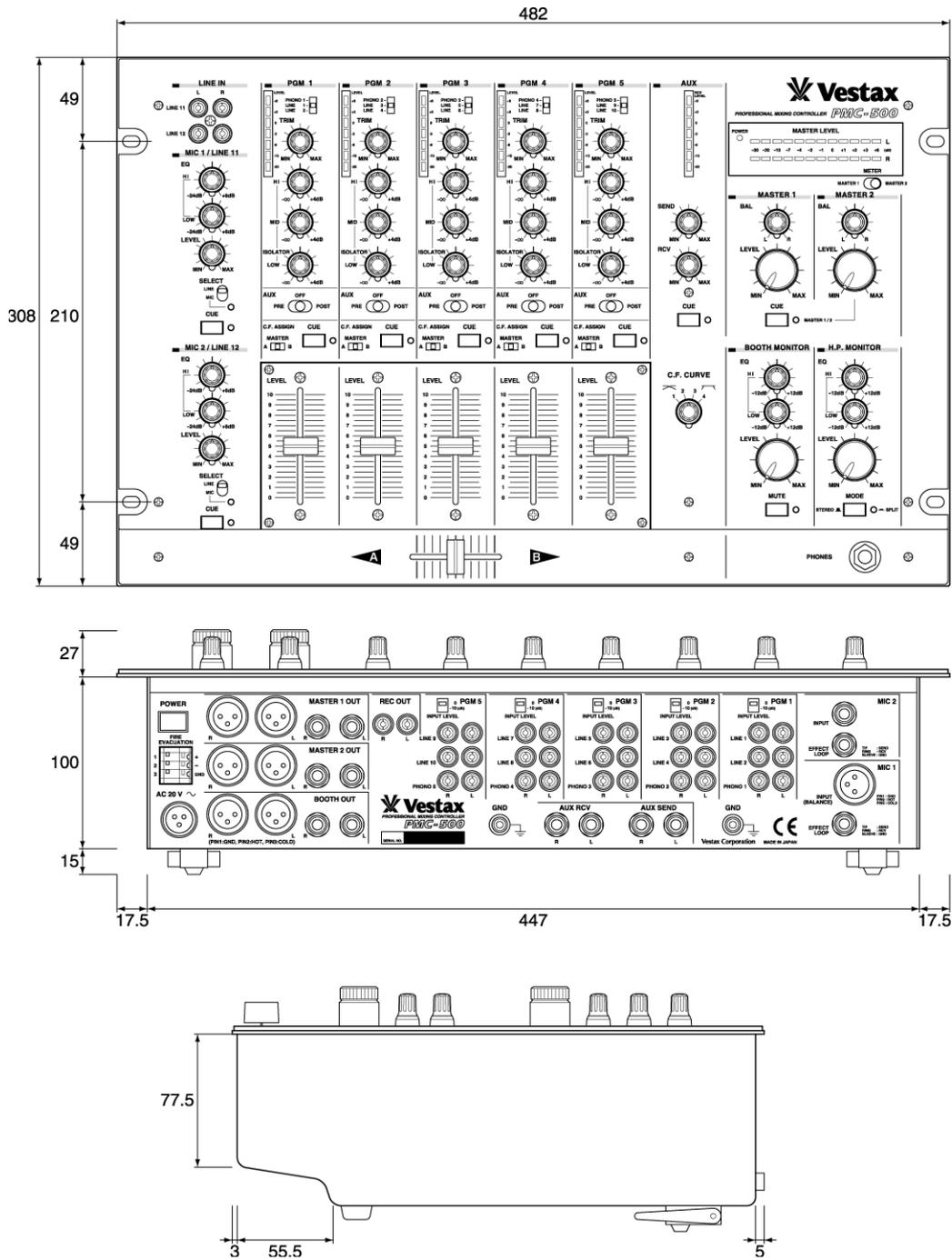


Abbildung H

# ABMESSUNGEN



# BLOCKDIAGRAMM

